

# ANWEISUNG

Zur Verbindung zwischen  
Tower PRO und Kostal PLENTICORE G3



## Hinweis

Dies ist eine Anleitung zum Anschluss und zur Inbetriebnahme zwischen Tower Pro-Batterie und Kostal PLENTICORE G3.

Einzelheiten zum Anschluss und zur Inbetriebnahme finden Sie im Benutzerhandbuch der Batterie und des PLENTICORE G3, falls Sie es in dieser Anleitung nicht finden.

## Anwendbarer Produkttyp

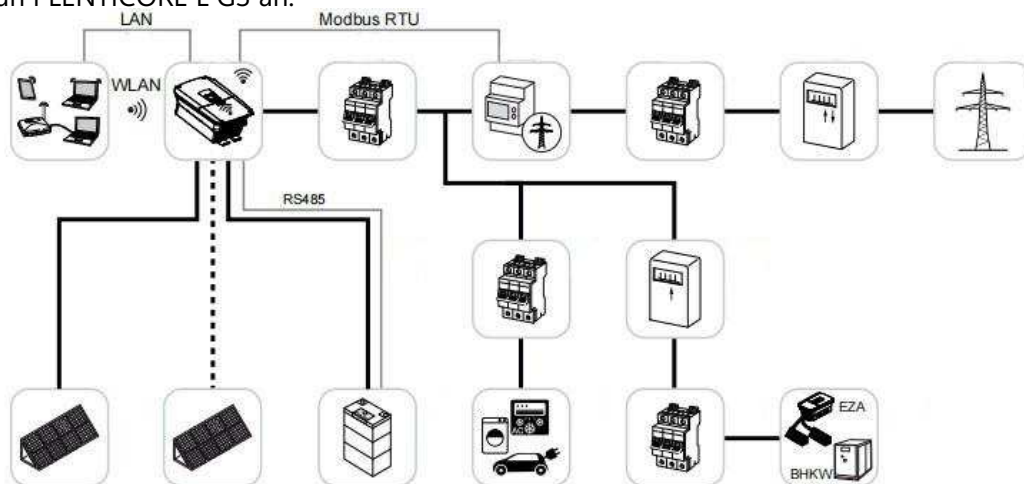
- Typ des Batteriemoduls von Dyness:  
Tower PRO TP7 ESS-Einheit/Tower PRO PT11 ESS-Einheit/Tower PRO TP15 ESS-Einheit/Tower PRO TP19 ESS-Einheit
- Wechselrichtertyp von Kostal:  
PLENTICORE S/M/L G3

## Installation Steps

- 1 Installieren Sie Tower Pro gemäß der Bedienungsanleitung. Nehmen Sie als Beispiel TP11.

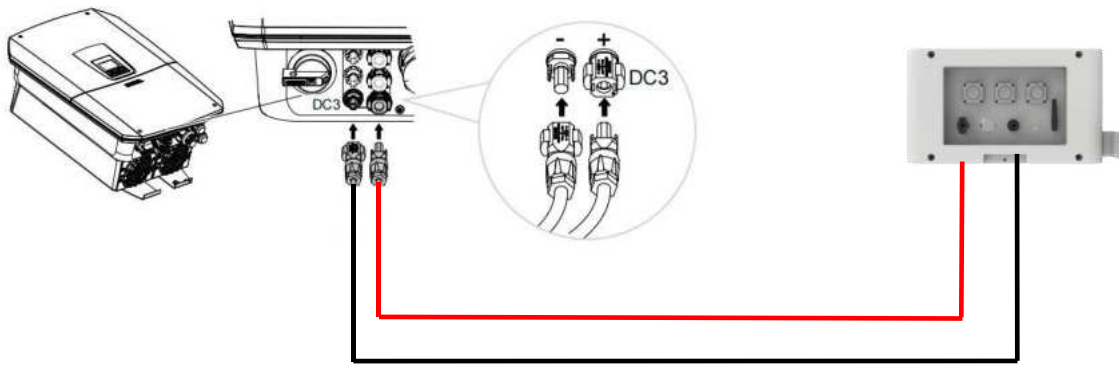


- 2 Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Wechselrichters und schließen Sie PV, Netz, Energiezähler, Lasten usw. an PLENTICORE L G3 an.

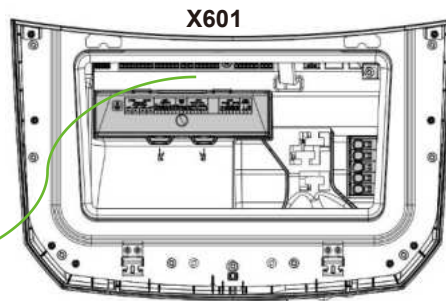


**Achtung: Um die Batterie an den DC3-Eingang des PLENTICORE anzuschließen, ist ein Batterieaktivierungscode erforderlich.**

- 3 Schließen Sie das Batteriestromkabel an die Batterieschnittstelle des Wechselrichters an.

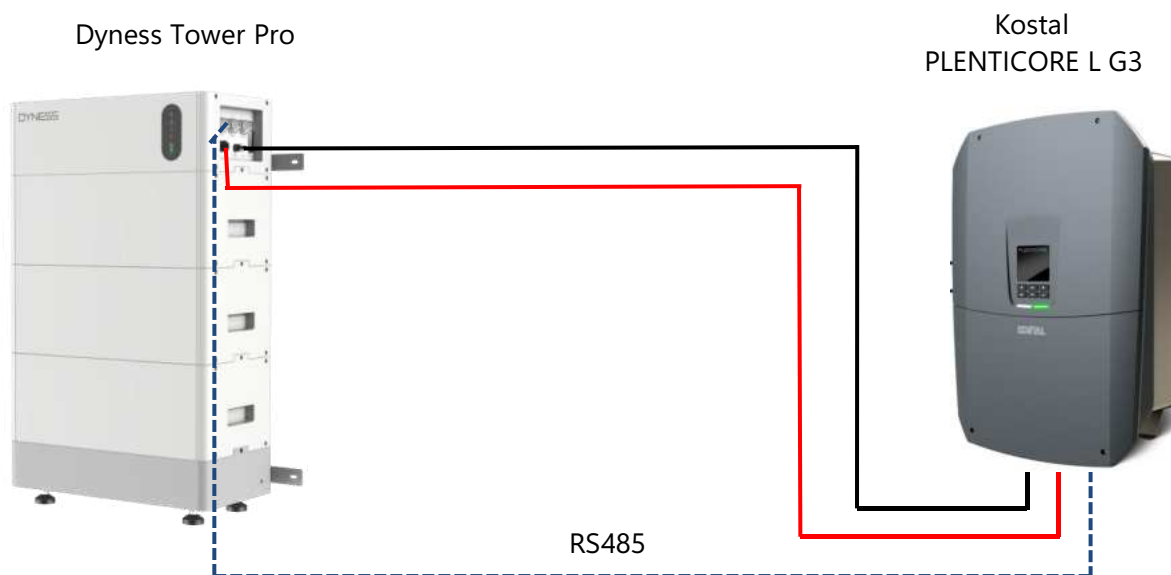


4 Schließen Sie das Batteriekommunikationskabel an den Wechselrichter an.



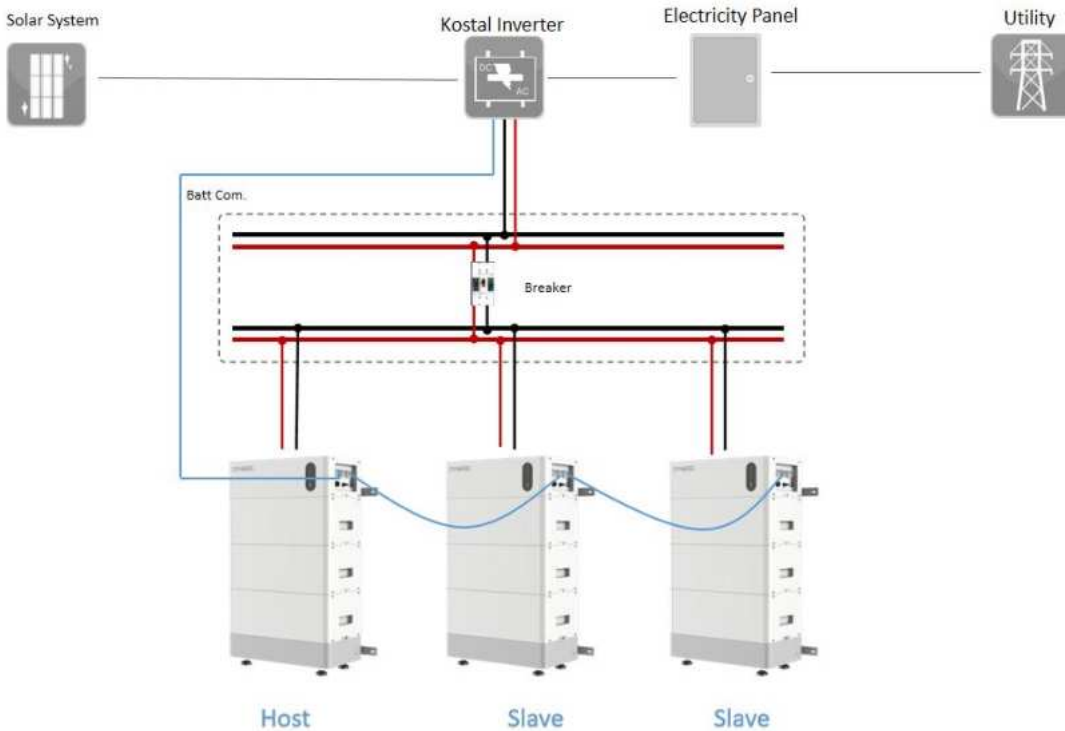
485-A an Pin 1: Orange  
485-B an Pin 2: Orange/Weiß

Es wird empfohlen, zwischen Tower Pro und Kostal einen Leistungsschalter zu installieren. Das schematische Diagramm sieht wie folgt aus:



Anschlussplan von Tower Pro und Kostal

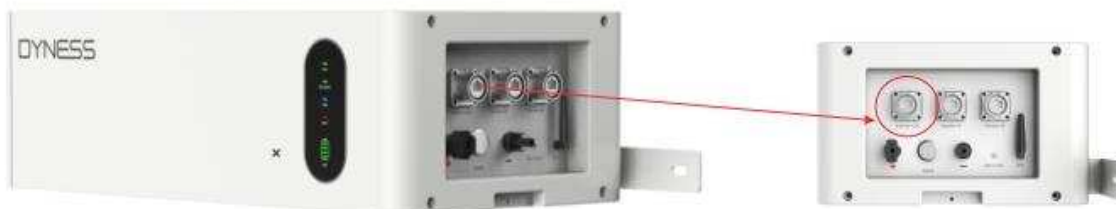
5 Anschlussplan von 3 Clustern Batterien des Tower Pro mit PLENTICORE L G3 des Kostal



**Kommunikationsnetzwerkkabelverbindung zwischen Tower pro und Tower pro: Standard-Netzwerkkabel**  
 Bei parallelen Multi-Cluster-Systemen besteht die Kommunikationsleitungsverbindung zwischen den Clustern aus Parallel 2 des Hosts und Parallel 1 des zweiten Clusters (Sklave) usw. Schließen Sie dann einen 120-Ω-CAN-Widerstand an den Anschluss von Parallel 1 des Masters und Parallel 2 des letzten Sklaven an. Stellen Sie die Stabilität der CAN-Kommunikation sicher.

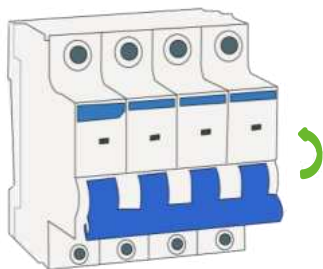


**Kommunikationsnetzwerkkabelverbindung zwischen Wechselrichter und Tower Pro (Master):**  
 Das Kommunikationsnetzwerkkabel wird vom Kommunikationsport Inverter CAN/RS485 der BDU des Tower Pro mit dem Kommunikationsport des Wechselrichters von Kostal verbunden.



**6** Wechselrichter und Batterie einschalten

Wechselrichter einschalten: Schalten Sie den Leistungsschalter der Netzstromversorgung ein und stellen Sie dann den Gleichstromschalter auf die Position „ION“.

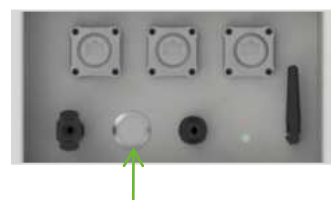


Batteriebetrieb:

1. Cluster Tower Pro: Schalten Sie den Leistungsschalter an der BDU des Tower Pro ein; Schalten Sie den Netzschalter ein und halten Sie die „AUFWECKEN“-Taste 10 Sekunden lang gedrückt.



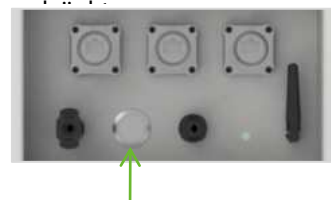
Halten Sie 10 Sekunden lang



Nutzung von Cluster Tower Pro: Schalten Sie den Leistungsschalter an der BDU des Sklaves ein; Halten Sie die „Aufwecken“-Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Als nächstes schalten Sie die dritten Cluster-Batterie ein und schalten zuletzt den Master ein;



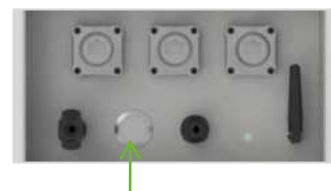
Halten Sie 10 Sekunden lang



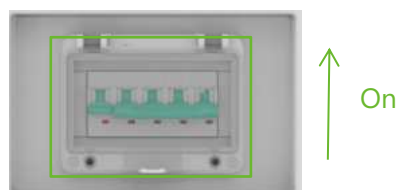
Sklave-Cluster 2-BDU



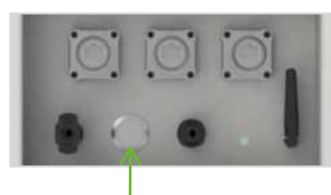
Halten Sie 10 Sekunden lang



Sklave-Cluster 3-BDU



Halten Sie 10 Sekunden lang

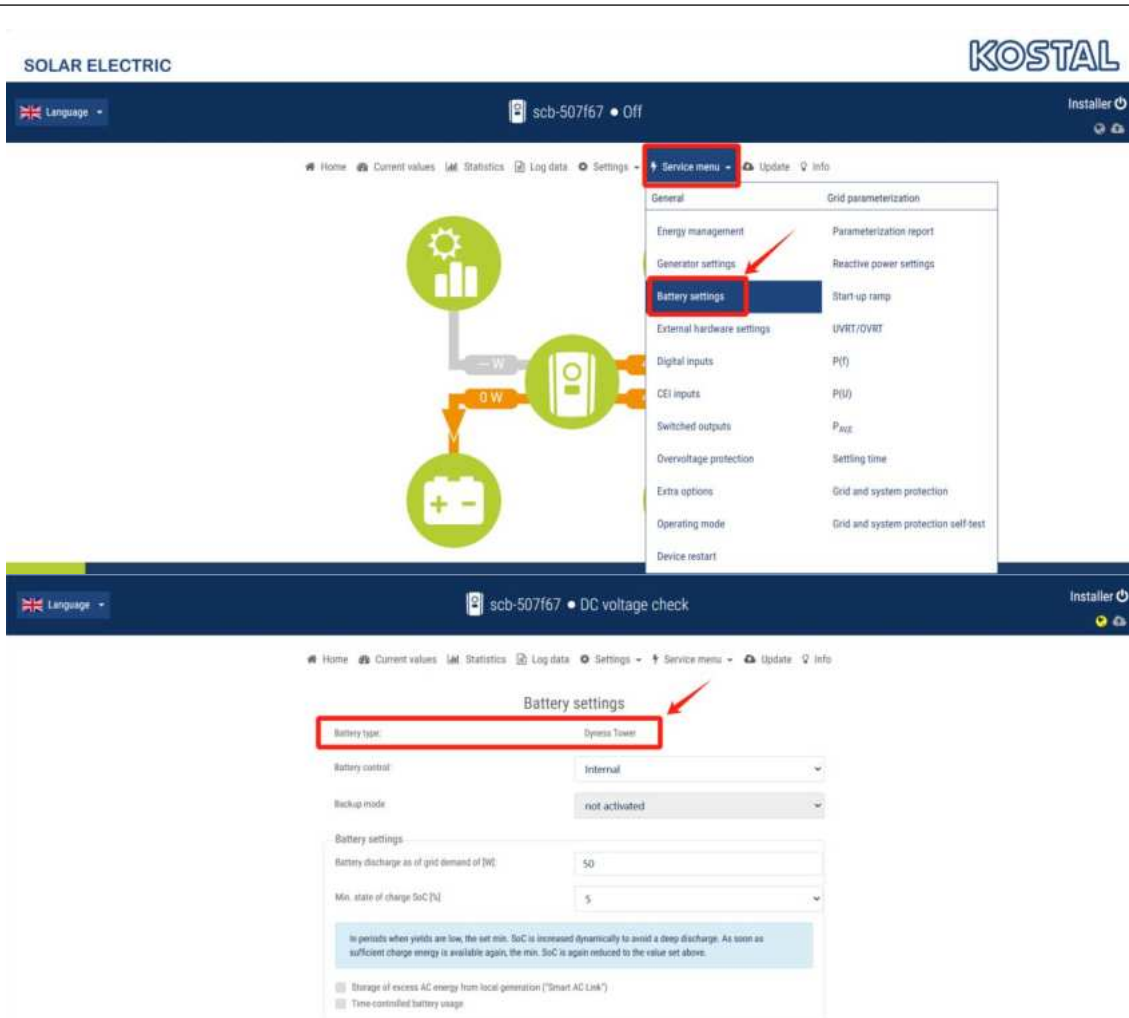


Master-Cluster 1-BDU

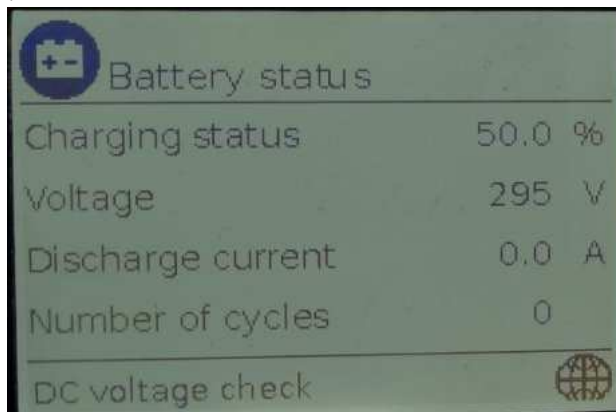
- 7 Melden Sie sich bei der auf der Webseite des Wechselrichters angezeigten IP-Adresse an. Nachdem die Initialisierungseinstellungen abgeschlossen sind, rufen Sie die Anmeldeoberfläche auf. **G3-Wechselrichter kann den Batterietyp automatisch identifizieren.** Die detaillierten Bedienschritte sind wie folgt:

The process is illustrated in three steps:

- The physical inverter display shows the IP address **192.168.1.180** at the bottom left.
- A web browser (Chrome) is accessed at the IP address **192.168.1.180**, displaying the **SOLAR ELECTRIC** login page with a language selection menu.
- The login page shows the **Installer** field containing the ID **CVup3veEQ-uQ** and a **Login** button.



Auf dem Display des Wechselrichters können die Spannung, der SOC, der Strom und die Anzahl der Zyklen der Batterie angezeigt werden:



8 Einstellungen für den Off-Grid-Modus:  
 Der Kostal G3-Wechselrichter muss für den Off-Grid-Modus mit dem Backup-Schalter des KOSTAL

SOLAR ELECTRIC

One for all. All in one.

Now in its third generation, the PLENTICORE is an all-rounder in every function.

**PLENTICORE: Now with BackUp Switch**

The third generation of the PLENTICORE also has a backup power function. In conjunction with the KOSTAL BackUp Switch and a connected battery storage unit, the supply is secured independently of the mains in the event of power failure.

And this is how it works: The KOSTAL BackUp Switch is used as a manual switch installed on the top-hat rail in the sub-distribution board at the mains connection point. The minimal effort required makes installation possible in just a few simple steps.

The PLENTICORE's back-up function can be activated thanks to the manually operated switch in the blink of an eye.



# DYNESS

Discover Your Nature



Official Website



Digital version access

Dyness Digital Energy Technology Co., LTD.

[www.dyness.com](http://www.dyness.com)